

## DeZIM-Workshop-Series 2025

### Call for Papers für den Workshop „Rassismuskritisch forschen: Macht und Positionierung im Forschungsprozess reflektieren“

Freitag, 14. November 2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
InZentIM, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Mit Keynotes von

**Prof. Dr. Karim Fereidooni** zur kritischen Reflexion der Erfahrungen als Forschende (of Color)  
zu Rassismuskritik

**Anna von Rath** zum kritischen Umgang mit Sprache, Begrifflichkeiten und Kategorien im  
deutschsprachigen Kontext

Forschende in der Migrationsforschung sind selbst in einem Spannungsfeld von Machtstrukturen positioniert. Wie können wir diese Strukturen erkennen, reflektieren und deren Reproduktion in unserer Arbeit vermeiden? Wie beeinflusst die eigene Positionierung die Auswahl von Fragestellungen, Methoden und die Ergebnisinterpretation? Dieser Workshop bietet einen Raum, um sich mit den zentralen Prinzipien **rassismuskritischer Forschung** auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die eigene Forschungspraxis und -themen kritisch zu reflektieren und die Wechselwirkungen zwischen Machtverhältnissen, Methodenwahl und Ergebnisdarstellung und Erfahrungen in der Wissenschaft zu hinterfragen. In dem **interaktiven Workshop** diskutieren wir zentrale Ansätze rassismuskritischer Forschung und reflektieren anhand von (eigenen) Fallbeispielen, wie Machtverhältnisse im Forschungsprozess sichtbar gemacht und kritisch hinterfragt werden können.

Der Workshop hat folgende inhaltliche Schwerpunkte:

1. **Reflexivität und Selbstpositionierung:** Gemeinsam wollen wir reflektieren, wie die Positionierung der eigenen Identität anhand unterschiedlicher Merkmale (z. B. Rassifizierung, Gender, sozioökonomischer Status, Forschungsparadigmen,...) Fragestellungen und Interpretationen beeinflussen kann.
2. **Rassismuskritische Theorien:** Wir betrachten rassismuskritische Ansätze und deren Umsetzung in der eigenen Forschung anhand von Beispielen und Leitlinien.
3. **Umgang mit Sprache und Begrifflichkeiten:** Insbesondere im deutschen Kontext ist die Verwendung von Begriffen rund um Rassifizierung und *Weißsein* herausfordernd und unterliegt einem ständigen Verhandlungsprozess. Anhand von Beispielen aus der deutschsprachigen Forschung wird die zentrale Rolle von Sprache und ein bewusster Umgang mit Begriffen kritisch reflektiert.

**Wer kann teilnehmen?** Promovierende, Post-Docs sowie fortgeschrittene Masterstudierende aller Fachrichtungen sind herzlich eingeladen, sich bis zum **07. September 2025** anzumelden. Wir freuen uns über ein kurzes Abstract (ca. 350 Wörter) zu Ihrem Forschungsvorhaben und 1–3 Fragestellungen oder konkrete Textauszüge, die Sie gerne im Workshop diskutieren möchten. Geben Sie bitte außerdem an, welche Sprachen Sie sprechen. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an **Dr. Francesca Ialuna** ([francesca.ialuna@uni-due.de](mailto:francesca.ialuna@uni-due.de)).

**Hinweis:** Für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden können Übernachtungs- und Reisekosten übernommen werden. Falls Sie Bedarf haben, geben Sie dies bitte in Ihrer E-Mail inkl. einer kurzen Begründung mit an.